64 378, 70 308, 91 756, 102 942, 118 673, 77 675, 48 394 Ztr.
 — Rübenverarbeit.: 466 356, 470 250, 554 805, 655 036,
 766 903, 529 034, 369 262 Ztr.

Beteiligungen: Die Ges. ist bei der Zucker-
 raffinerie Hildesheim beteiligt.

Kapital: 440 000 RM in 1100 Aktien zu 400 RM.
 Urspr. 495 000 M (Vorkriegskapital) in 1100 Akt. zu
 450 RM. Lt. Goldmark-Bilanz v. 1./5. 1924 Umstell. auf
 440 000 RM in 1100 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — **G.-V.:** 1933 am
 13./9.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst.,
 Gebäude, Maschinen u. Apparate, Bahnanschluß usw.
 373 115, Beteiligungen 62 400, Roh-, Hilfs- u. Betriebs-
 stoffe 16 088, fertige Erzeugnisse, Waren 309 009, Kasse
 und Reichsbank 1736, Bankguth. 4698, Forder. f. Roh-
 zucker 21 507, Forder. auf Grund von Liefer. 5734,
 transitorische Posten 50 728. — **Passiva:** A.-K. 440 000,
 R.-F. 6740, Verbindlichkeiten: gegenüb. Banken 71 238,
 gegenüb. Zuckerraffinerie Hildesheim f. Ueberlager-
 zucker 205 654, auf Grund von Lieferungen u. Lei-
 stungen 16 312, Darlehn 77 172, Wechsel 27 900. Sa.
 845 016 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne
 u. Gehälter 9000, soziale Abgaben 901, Abschreibungen
 auf Anlage 5380, Steuern: Besitzsteuern 825, sonst.
 14 752, Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

12 374, Zs. 3505, sonst. Aufwendungen 3990, Sa. 50 728
 Reichsmark. — **Kredit:** transitorische Posten 50 728 RM.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva Grundst.,
 Gebäude, Maschinen u. Apparate, Bahnanschluß usw.
 342 850, Beteiligungen 62 400, Roh-, Hilfs- u. Betriebs-
 stoffe 9731, fertige Erzeugnisse, Waren 79 741, Steuer-
 gutscheine 5600, Kasse u. Reichsbank 1593, Bankguth.
 262, Forder. f. Rohzucker 136 480, Anzahlungen f. Lie-
 ferungen 13 517, sonst. Forder. 1461. — **Passiva:** A.-K.
 440 000, R.-F. 6740, Verbindlichkeiten: gegenüb. Banken
 75 765, auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 8129,
 Darlehn 117 319, Gewinn 5682. Sa. 653 635 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne
 u. Gehälter 121 204, soziale Abgaben 7694, Abschrei-
 bungen a. Anlage 40 602, Zs. 5512, Steuern: Besitz-
 steuern 7592, sonst. 36 410, Roh-, Hilfs- u. Betriebs-
 stoffe 154 226, sonst. Aufwendungen 35 024, Aufwen-
 dungen f. Rüben u. Rübenfrachten 648 214, Gewinn
 5682. — **Kredit:** Einnahmen f. Rohzucker, Melasse,
 Zuckerschmitzel usw. 1 055 950, Ertrag aus Beteiligun-
 gen 6210, Sa. 1 062 160 RM.

Gewinn 1926/27—1932/33: 180, 601, 909,
 1530, 1260, 5479, 5681.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hildesheim: Landes-
 genossenschaftsbank.

Badenia Senffabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Schnellingen (Baden).

Vorstand: Walter Seidel.

Aufsichtsrat: Fabrikant Adolf Bauer Schnellin-
 gen; Fabrikant Dr. Bussjäger, Wolfach; Frank Anton
 Bauer, Schnellingen; Diplomkaufm. Ph. Wagner, Dietes-
 heim am Main.

Gegründet: 7./3. 1921; eingetragen 11./5. 1921.

Zweck: Herstellung von Senf und verwandten Pro-
 dukten. Der Betrieb wurde 1929 verpachtet.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.
 Urspr. 100 000 M. Lt. G.-V. v. 1925 Umstell. auf
 10 000 RM (10 : 1) in 100 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v.

15./11. 1929 beschloß Herabsetz. auf 1000 RM durch Zu-
 sammenleg. der Akt. im Verh. 10 : 1; sodann Wieder-
 erhöh. um 9000 RM in 90 Akt. zu 100 RM zum Kurse
 von 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten
 Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht
 worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zuckerfabrik Schottwitz.

Sitz in Schottwitz i. Schl.

Verwaltung:

Vorstand: Hauptmann a. D. Kurt Harlfinger,
 Schottwitz; Rittergutsbes. Ernst von Schweinichen,
 Pawelwitz; Rittergutsbes. Dr. Wilhelm Krüger, Aller-
 heiligen (Kr. Oels).

Betriebs-Direktor: H. Ahlers.

Aufsichtsrat: Vors.: Graf Zedlitz-Trützschler,
 Frauenhain; Stellv.: Graf Pfeil, Wildschütz; R. Weiss,
 Campen; P. Philipp, Karschau; Curt Pauly, Jäntsch-
 dorf; v. Wietersheim, Muhrau; Major Bürde, Kodlewe;
 von Prittwitz, Mühnitz; Frhr. v. Reibnitz, Maltschawe.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet im Jahre 1890.

Zweck:

Betrieb einer Zuckerfabrik sowie der damit im Zu-
 sammenhang stehenden Geschäfte. — Der Grundbesitz
 erstreckt sich auf Fabrik- und Wohngebäude.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — **G.-V.:**
 1933 am 31./8.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Statistische Angaben:

Kapital: 1 400 000 RM in 1000 Nam.-Aktien und
 13 000 Inh.-Akt. zu 100 RM. Jede Nam.-Akt. verpflich-
 tet zum Anbau von mindestens 10 Morgen Rüben.
 Nom. 800 000 RM eigene Akt. befinden sich als divi-
 dendenlose Vorrats-Akt. bei der Ges.

Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital) in 1000 Nam.-
 Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 35 000 000 M in 30 000
 St.- u. 5000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Unter Einzieh. von
 17 Mill. M St.-Akt. u. 5 Mill. M Vorz.-Akt. erfolgte lt.
 G.-V. v. 7./1. 1925 die Umstell. des A.-K. von 14 Mill. M
 (einschl. 7 Mill. M Verwert.-Akt.) auf 1 400 000 RM in
 1000 Nam.- u. 13 000 Inh.-Akt. zu 100 RM durch Herab-
 setz. des Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 100 RM.

Kurs ult. 1927—1933: 138, 115, 103, 100, 98*,
 —, 101 %. In Breslau notiert.

*) Im Zusammenhang mit der für 1930/31 zurückgezo-
 genen Div.-Verteilung.

Zucker-Produktion: Rohzucker: 1926/27 bis
 1930/31: 217 875, 228 828, 265 019, 344 260, 390 000 Ztr.;
 Weißzucker: 1931/32—1933/34: 212 309, 122 413, ca.
 200 000 Ztr. **Rübenverarbeitung:** 1926/27—1933/34:
 1 407 579, 1 453 918, 1 527 854, 1 956 616, 2 597 571,
 1 471 790, 807 025, 1 235 000 Ztr.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Anlage-
 vermögen: Grund u. Boden 1, Fabrikgebäude 498 548,
 Wohngebäude 39 000, Maschinen u. Trocknungsanlage
 1 087 523, Eisenbahnanschlußgleis 1, Büroinv. 1, Uten-
 silien 1, Beteiligungen 105 300, Umlaufvermögen: fer-
 tige Erzeugnisse 889 245, Hilfs- u. Betriebsstoffe 77 433,
 Wertpapiere u. eigene Akt. 1, Steuergutscheine 41 907,
 Hyp. 50 000, Debitores 842 266, Kasse einschl. Post-
 scheck- u. Reichsbankguth. 43 082, sonst. Bankguthaben
 235 242. — **Passiva:** A.-K. 1 400 000, R.-F. 140 000,
 Dispositionsfonds 130 000, Rückstell. 191 168, Verbindlich-